

Z



Ende April gelangt zur Ausgabe:

4.-16. Tausend

HERMANN HESSE BLICK INS CHAOS

Inhalt: DIE BRÜDER KARAMASOFF
ODER DER UNTERGANG EUROPAS /
GEDANKEN ZU DOSTOJEWSKIS «IDIOT»
/ GESPRÄCH ÜBER DIE NEUTÖNER

Die nichtausgeführten Bestellungen bitten wir zu wiederholen. Direkte Bestellungen sind an unsere deutsche Geschäftsstelle Waldshut (Baden) zu richten.

Auf holzfreiem Papier

brosch. M. 4.— ord., M. 2.60 und 11/10 no. bar
geb. M. 6.— ord., M. 3.90 no. bar

„Hier schaut einer in die Umwälzung, der, ohne in Rußland gewesen zu sein, unendlich viel gründlicher zu erklären weiß, was vorgeht, als solche, die eben zurückkommen. Er spricht davon, wie der „russische Mensch“ im Begriff ist, der europäische Mensch zu werden. Und er glaubt und wünscht, daß diese tragische Geburtsstunde der Menschheit, die wir durchleben, dazu führt, daß alle edelsten, aber gehemmten Kräfte gesund, stark und schön ins freie Licht treten.“

„Wissen und Leben“

„Das inhaltreiche Büchlein trägt in persönlichem Bekenntnis Erlebnisse und Meinungen zusammen, die als Roman in Hesse-Sinclairs berühmtem „Demian“ so viele Wunder genommen haben.“

„Basler Nachrichten“

VERLAG SELDWYLA BERN

Z

Napoleon im Spiegel der Dichtung

Von Oskar Hellmann

Mit Bild des Kaisers nach Delaroche und Kopfsteinen
von Hans Bloch

Fein kartoniert M. 4.—; in Ganzleinen M. 8.—

„Ein famoscs Buch!“ (Helmolt.)

„Die einzige bis zur Gegenwart
reichende Napoleonanthologie.“

„Der Versuch einer unbefangenen Würdigung
jenes Daseins, das Goethe einst pries als
„das wunderbarste aller Heldenleben.“

Verlag Hellmann in Glogau

Sofort nach Erscheinen

Neuigkeiten

Neue Auflagen

Fortsetzungen

Zeitschriften

zur Titelaufnahme für Börsenblatt und Kataloge erbeten an die
Deutsche Bucherei oder an die Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

R. Oldenbourg, München / Berlin

Z

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Technischen Hochschulen am Scheidewege

von Professor Dr.-Ing. Julius Schenk-Breslau

15 S. 8°. 1921. Preis M. 2.40

Die neueste Schrift des durch seine Ausführungen zum gleichen Thema „Der Ingenieur, das Wesen seiner Tätigkeit, seine Ausbildung: wie sie sein soll und wie sie ist“ und „Zur Reform des Unterrichts des Maschinenbauwesens an den Technischen Hochschulen“ bekannten und vielfach befehdeten Breslauer Hochschullehrers nimmt Stellung zum Aumundschen Hochschulreformplan. Sie verteidigt gegen die beabsichtigte „Hochschule für Technik und Wirtschaft“ die von ihm geforderte umfassende Grundlegung der technischen Ausbildung als Erziehungsaufgabe. Die Schrift ist jedem Hochschullehrer, jedem Pädagogen, jedem Studierenden und Techniker, jedem gelstigen Arbeiter vorzulegen.